



WZ.

Ver  
Merseburgischen Schul =  
Bibliothek

aus dem  
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.  
Gymnas. Rector.

1755.

P. 128. c.

Tert  
zur

# MUSIC.

an dem

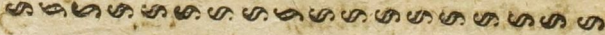
Ersten heil. Weihnachts-  
Feyertage,

welche in der

Schloß- und Dom-  
Kirche,

alhier wird produciret werden

1737.



drucks und verlegt,

Christian Roberstein der Merseburgerischen Städte,  
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.



Lieder so Fröh und Mittags  
 gesungen werden. No.

- 1 Lobe GOTT ihr Christen allzugleich, 41
- 2 Kyrie,
- 3 Gloria & interra pax,
- 4 Collect und Lectio,
- 5 Gelobet seyst Du JESU Christ, 56
- 6 Evangelium,
- 7 Concerte,
- 8 Wir gläuben all an einen GOTT,
- 9 Predigt der Herr Superind. D. Charitius.
- 10 Ein Kindelein so löbelich ist uns, v. 2. 29
- 11 HERR GOTT; Dich loben wir, 438
- 12 Collect und Seegen,
- 13 Wir Christen Leuth,

Zur Vesper.

- 1 Vom Himmel hoch da komm ich her, 46
- 2 Magnificat,
- 3 Er mundte dich mein schwacher Geist, 33
- 4 HERR JESU Christ dich zu uns wend.
- 5 Predigt der Herr Caplan M. Segnis.
- 6 Ein Kindelein so löblich, v. 2. 29
- 7 Concerte.
- 8 Collect und Seegen,
- 9 Was kan euch thun die Sünd und Tod, v. 4. 47





Verbo Incarnato.

CONCERTO.

Tutti.

Esaiaë LX.

Finsterniß bedecket das  
Erdrreich, und Dunkel  
die Völker, aber über  
dir gehet auf der Herr,  
und seine Herrlichkeit er-  
scheinet über dir.

## Accompagnement.

**G**heimniß-volle Ewigkeit,  
So hast Du dann das Siegel einst  
erbrochen

Nachdem erfüllet war die Zeit,  
Worin im Anbeginn dein Rath schon hat  
gesprochen?

Es weiß nunmehr der Hirten-Schaar  
Auf Bethlehems beglückten Auen,  
Das Neue das von Gott im Land ge-

schaffen war,  
Und das die Engel selbst gelüftet anzu-  
schauen.

Der Glanz der Ewigkeit bricht aus der  
Nacht hervor;

Das Weib, so ehbevor den Mann umge-  
ben,

Bringt nun zur Welt das Licht, das al-  
len giebt das Leben,

Und Jacobs Stern streckt seinen Lauff  
empor.

Aria.

O erwünschter Tag der Freuden!

Den uns bringt der Heyden Licht!  
Dunckel das die Erde deckt  
Und ihr tiefen Finsternissen,  
Deren Todes Schatten schreckt,  
Fort! ihr werdet weichen müssen;  
Nun verschwindet alles Leyden,  
Uns erschreckt kein Kummer nicht.

D. C.

Jes. LXI, v.

Wache dich auff, werde Licht,  
denn dein Licht kömmt, und  
die Herrhafft des Herrn  
geheth auf über Dir.

Recit.

Beglücktes Zion! Laß die Nacht  
Die nun zum Tage werden:  
Wohlauf und sey erst ent;  
Die Sonne der Berrchtigkeit,  
Besirahit durch ihrer Gottheit Pracht,  
Den dunckeln Kreis der Erden.  
Nun tritt dein Licht und Recht hervor!  
Auf Zion auf! schwing Dich empor!  
Flieg Adler gleich der Sonnen zu  
Dort ist dein Licht! dort deine Ruhe!

O Licht der Welt; O Licht der Deinen!  
Laß auch Dein Licht in mir erscheinen!

CONCERTO  
Aria.

Komm Sonne der Seelen!

Komm Jesu mein Licht!

Erleuchte die Hölen,  
In welchen mich Schwehrmuth und  
Zweiffel zerreißt;

Erwecke die Sinnen, entzünde den  
Geist,

Sonst tapp ich im Finstern und sehe  
Dich nicht.

Choral. 1. Vers.

Das ewige Licht geht da herem, ze

Nach der Predigt.

Te Deum Laudamus, &c.

Herr Gott Dich loben wir

Zur Vesper.

Magn. anima mea Domin.



Nach der Predigt.

# CONCERTO.

Tutti.

Ehre sey Gott in der Höhe,  
Friede auf Erden,  
Und dem Menschen ein Wohl-  
fallen.

Recit.

Immanuel!

O Fürst aus Israel;

Es mag die eitle Welt bey ihrer Pracht,

Die sie zu einem Himmel macht,

Sich wie sie will ergößen;

Ich werde mich zu deiner Krippen setzen;

Und schein ich gleich dabey der Erden klein;

So werd ich dennoch hier und ewiglich

In deinen Augen desto größer seyn.

Aria.

JESU Dich

Brünstiglich

Zu umfassen  
Und nicht lassen  
Bringt der Seelen Ehr und Ruh!  
Denn sie wird zum Himmels-Throne,  
Und mit Jesu Gottes Sohne,  
Fällt ihr aller Segen zu!

D. C.

Choral. 2. Verse.

I. O Patris charitas! O na-  
ti lenitas! Wir wären all verdors-  
ben Per nostra crimina, So hat  
Er uns erworben Coelorum gau-  
dia: Eya, wärn wir da! Eya, wärn  
wir da!

Ubi sunt gaudia? Nirgend  
mehr denn da, Da die Engel singen  
Nova cantica, Und die Schellen  
klingen In regis curiâ, Eya, wärn  
wir da! Eya, wärn wir da!



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3  
004 055 365

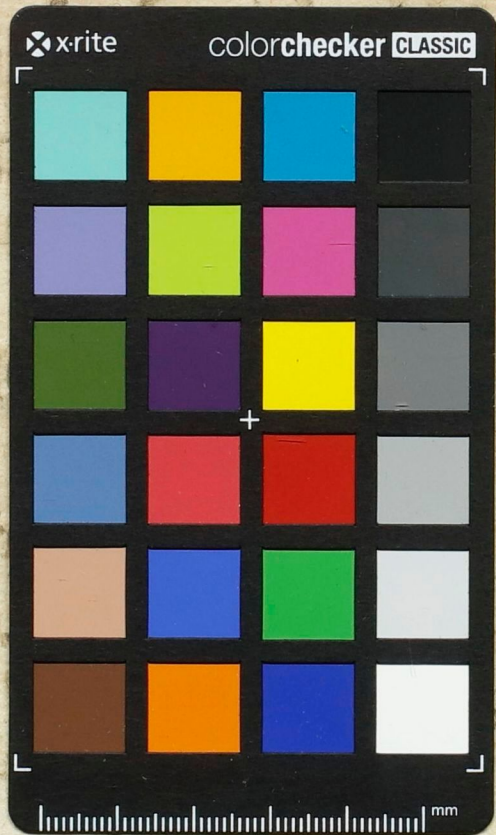


Sb.

Q







5

Text  
zur  
MUSIC,

an dem  
Ersten heil. Weihnachts-  
Feyertage,  
welche in der  
Schloß- und Dom-  
Kirche,  
ahier wird produciret werden  
1737.

~~~~~  
drucks und verlegt,  
Christian Koberstein der Merseburgerischen Städte,  
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.